



Unsere drei Nachwuchstalente in der Leichtathletik-Abteilung:
Ole, Acelya und Aurica



Das siegreiche Tischtennis-Team beim Nikolausturnier der Volleyballabteilung



Die erfolgreiche weibliche E-Jugend unserer Handballer



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: sparkasse-witten.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Witten

Vorstand



Susanne Fuchs
1. Vorsitzende



Britta Matthes
2. Vorsitzende



Michael Wenzel
Ressort: Finanzen

Liebe Vereinsmitglieder,

alles hat seine Zeit. Jetzt ist es Zeit für einen Generationenwechsel. Britta und ich werden aus dem Vorstand aussteigen und machen Platz für die jüngere Generation. Wir haben in den vergangenen zehn Jahren eine solide finanzielle Basis geschaffen und die Grundsteine für unsere neue Heimat, das Bildungsquartier in Annen, gelegt. Es liegen also viele spannende Aufgaben vor uns, vor euch. Im kommenden Jahr feiert die DJK BW Annen zudem ihr 100-jähriges Jubiläum. Dies will gebührend gefeiert werden. Ein Organisationsteam macht sich bereits an die bevorstehenden Aufgaben.

Wir verabschieden uns nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der Vorstandsarbeit. Mit großer Freude übergeben wir an ein junges Führungsteam. So hoffen wir, dass der neue Vorstand gut ins Team integriert wird und mit unserem erfahrenen Finanzchef Michael so viel Unterstützung erfährt, wie wir sie erlebt haben. Wir wünschen uns, dass das Bildungsquartier als neue Heimat mit neuem Leben gefüllt wird und wir ein zukunftsorientierter Verein bleiben, in dem sich Jung und Alt gleichermaßen wohl fühlen. Und vielleicht ist ja die Zeit für einen „Ältestenrat“ gekommen, der so manche „lästige“ Aufgabe für den Vorstand übernehmen könnte. Britta und ich sind nicht weg und stehen mit Rat und Tat weiterhin zur Seite und verfolgen gerne die weitere Entwicklung als aktive Mitglieder.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, auch über die Vorstandsarbeit hinaus. Dem neuen Team wünschen wir ein gutes Händchen und immer viel Freude an dieser ehrenamtlichen Arbeit.

*Mit sportlichen Grüßen
Eure Susanne und Britta*



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Witten, 17.02.2024

Liebe Vereinsmitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 05.04.2024 um 18.30 Uhr im Ardeyhotel, Ardeystr. 11, 58452 Witten** laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Wir schlagen folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung der Versammlung und Ehrung der Verstorbenen
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls 2023
4. Wahl eines Protokollführers
5. Grußworte
6. Aktuelle Sachlage: Hallenbad-Neubau Annen. Gastredner: Stadtwerke Witten, Herr Glörfeld
7. Ehrungen
 - a) Mehrjährige Mitglieder
 - b) Verdienstvolle Mitglieder
 - c) Ehrungen für besondere sportliche Leistungen
8. Berichte über das Sportjahr 2023
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Aussprache über den Vorstandsbericht
 - c) Sportliche Berichte aus den Abteilungen
 - d) Kassenbericht
 - e) Bericht der Kassenprüfer
 - f) Aussprache über den Kassenbericht
9. Neuwahlen
 - a) Wahl eines Wahlleiters
 - b) Entlastung des Vorstandes
 - c) Wahl eines Vorsitzenden
 - d) Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden
 - e) Wahl eines Vorsitzenden des Ressorts „Geschäftsführung“
 - f) Wahl eines Vorsitzenden des Ressorts „Finanzen“
 - g) Wahl der Kassenprüfer
 - h) Bestätigung der vor der Jahreshauptversammlung gewählten Abteilungsleitungen
 - i) Bekanntgabe der von der V-Jugend gewählten Jugendleitung
10. Anträge aus den Abteilungen
11. Jubiläumsjahr 2025 – 100 Jahre DJK Blau-Weiß Annen
12. Ausblick und Termine 2024
13. Verschiedenes und gemeinsamer Ausklang bei einem Snack

Sollten Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen oder Änderungen/Ergänzungen gewünscht werden, so ist dieses dem Vorstand Susanne Fuchs, Geschäftsstelle DJK BW Annen, Märkische Str. 11, 58453 Witten oder per E-Mail (vorstand@djkannen) bis zum **20.03.2024** schriftlich mitzuteilen.



Susanne Fuchs *Britta Matthes* *Michael Wenzel*
1. Vorsitzende 2. Vorsitzende Finanzen



Reifen + Montage + Einlagerung + Inspektion + HU/AU

Reifenhandel Kessler GmbH
Westfalenstraße 72
58453 Witten



Tel. 02302 - 50 888
Mail: info@reifenkessler.de
Internet: www.reifenkessler.de



WITTENER WASSER?

Natürlich.

**Trinkwasser in bester Qualität – dafür sorgen wir.
Weil uns Ihr Wohlbefinden am Herzen liegt.**

Der Genuss von Trinkwasser fördert Ihre Gesundheit und ist besonders umweltfreundlich. Dank natürlicher Filterung und modernster Aufbereitungstechnologien können Sie das Wittener Wasser bedenkenlos genießen. Schluck für Schluck zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden.

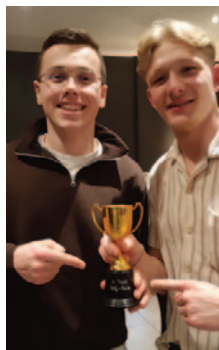
Handball

Abteilungsleiter: Jochen Müller
j.mueller@hsg-annen-ruedinghausen.de



Neujahrsempfang 2024 bei der HSG

Die im Dezember geplante Weihnachtsfeier unserer HSG musste leider aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle kurzfristig abgesagt werden, und so entstand der spontane Plan, erstmalig einen Neujahrsempfang durchzuführen. Im „Partyschiff Kesper“ in Rüdinghausen war für den ersten Freitag im Februar reserviert worden und mit rund fünfzig Zusagen aus Damen-, Herren- und A-Jugend-Mannschaft stand einem geselligen gemeinsamen Abend nichts im Wege.



Impressionen vom Neujahrsempfang

In der Einladung war neben Speisen und Getränken auch eine Überraschung im Sinne von „Unterhaltung“ angekündigt worden. Ein Team, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Bianca Lohmann, Andrea Rüwald und Jochen Müller, hatte sich im Vorfeld zusammengesetzt, um ein Kneipenquiz zu organisieren.



Alle Anwesenden wurden in sieben Mannschaften zu je sechs Personen aufgeteilt und dann ging es los. Es wurden Fragen aus verschiedenen Kategorien gestellt. Allgemeines, Kultur oder Bilder von Prominenten erraten waren genauso dabei wie Popsongs nach kurzem Anspielen zu erkennen. Damit das Sportliche nicht zu kurz kam, mussten Vereinswappen erraten werden, und zum Abschluss gab es Fragen zu unserer Lieblingssportart Handball.

Alle Beteiligten waren mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache und am Ende gab es auch einen verdienten Gewinner. Mit sechs Punkten Vorsprung sicherte sich das Team „Capri“, bestehend aus Franzi Weniger, Cathi Althaus, Philip Kütke, Bjarne Frischkorn, Andi Bauer und Micha Beste den ersten Platz.



Das Siegerteam beim Kneipenquiz

Den zweiten Platz belegten mit 63 Punkten die „Thekenhasen“ Henning Schierbaum, Anja Jungkeim, Peter Oelscher, Lars Goebel, Martin Wrobel und Thorben Luckner knapp vor den mit 62 Zählern Drittplatzierten „09ern“ um Kapitän Flo Bauer.

Sieger und Platzierte feierten nach der Siegerehrung alle zusammen ihr Wissen, ihre Punkte und vor allem einen schönen gemeinsamen Abend. Viel positive Resonanz von allen Beteiligten auf die spannenden Raterunden sorgten dafür, dass das Organisationsteam schon über eine Neuauflage des HSG-Kneipenquiz nachdenkt und sicherlich bald in die Planung einsteigen wird.



Berichte zur HSG-Jugend

E-Jugend

Im E-Jugend-Bereich starten in dieser Saison zwei Teams für die HSG. Sowohl eine wE- als auch eine mE-Jugend gehen in der Bezirksklasse Ruhrgebiet auf Tore- und Punktejagd. In ihrer ersten Meisterschaftssaison zahlen die Mädels um Fine Michels und Lisa Ostermann bislang noch ein wenig Lehrgeld. Zwei Siege stehen fünf Niederlagen gegenüber, aber eine kleine Leistungsentwicklung ist auf jeden Fall schon zu erkennen. In dieser Spielklasse ist es aber auch so, dass das Leistungsgefälle zwischen den einzelnen Mannschaften schon sehr deutlich ist. Einige Teams spielen schon länger zusammen, andere sind gerade erst gestartet, sodass einfach der Spaß am Spiel im Vordergrund steht.



Unsere weibliche E-Jugend

Bei der mE-Jugend ist das sicherlich ähnlich gelagert, hier zeigt sich aber gerade bei unserem Team, dass man schon etwas länger zusammenspielt. Einen Spieltag vor Saisonende steht die mE um Trainer Lenox Cokelc mit acht Siegen und fünf Niederlagen auf einem guten 4. Tabellenplatz.

D-Jugend

Auch im Bereich der D-Jugend sind wir sowohl mit einem weiblichen als auch mit einem männlichen Team am Start. Für unsere wD ist es die erste Meisterschaftssaison und wie in der wE ist es für die Mädels sehr schwierig, mit den erfahreneren Mannschaften mitzuhalten. Aller Anfang ist schwer, aber die Mädels um die Trainerinnen Franzi Oel und Leonie Stiefken entwickeln sich sehr gut.



Anders die Situation bei der mD-Jugend: Die Jungs um Trainer Michael Beste, die fast komplett aus der letztjährigen E-Jugend hervorgegangen sind, verkaufen sich als Jungjahrgang in der Bezirksliga



Unsere männliche D-Jugend

Ruhrgebiet richtig gut. Lediglich gegen die beiden, vorrangig aus Altjahrgängen bestehenden, Mannschaften von VfL Gladbeck und Haltern-Sythen, wurden Hin- und Rückspiel verloren. Ein hervorragender dritter Tabellenplatz, mit deutlichem Abstand zum Vierten, zeigt, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt.

C-Jugend

Ebenfalls in der Bezirksliga Ruhrgebiet startet unsere C-Jugend. Die Mannschaft von Trainergespann Christopher Classen und Bjarne Frischkorn spielt auch in dieser Saison wieder richtig groß auf.

Vor dem letzten Spieltag steht das Team – nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses – auf Platz zwei der Tabelle, punktgleich mit Tabellenführer Schalke 04. Das Hinspiel gegen Schalke verlor man recht deutlich, aber dafür wurde das Rückspiel in eigener Halle dann mit 36:26 ebenfalls deutlich gewonnen. Auch in dieser Mannschaft zeigt sich die gute Arbeit, die bei uns im Jugendbereich geleistet wird.

A-Jugend

Gute Arbeit leistet auch unser A-Jugendtrainer Uli Müller. Aus den wenigen übrig gebliebenen Spielern der alten Jugend und vielen neu hinzugekommenen Spielern hat er eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt und diese inzwischen auf ein gutes Leistungslevel gehoben. Die Jungs spielen in der Bezirksliga Ruhrgebiet – als zum großen Teil Jungjahrgang – richtig gut mit. Drei Spieltage vor Ende der Saison belegt das Team einen guten Mittelfeldplatz. Dominiert wird die Klasse auch hier von Mannschaften, die überwiegend Altjahrgänge stellen können, wie Höchst, Recklinghausen oder Haltern. Leider werden uns am Saisonende einige Spieler wieder verlassen, da wir im nächsten Jahr quantitativ nicht in der Lage sein werden, eine A-Jugend zu stellen.

Jochen Müller

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir
Höchstleistungen.
Die Provinzial - zuverlässig wie
ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Schulze & Schmitt oHG

Annenstraße 129

58453 Witten

Tel. 02302/6703

schulze-schmitt@provinzial.de





Leichtathletik

Abteilungsleiter: Lennart Schultheis
lennart.schultheis@djkannen.de

24. November Weihnachtsschießen



Die Gewinner: Stefan, Jörg, Malin, Jessica, Jan, Tania, Julia, Daniel und Philipp

2023 fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier zum 43. Mal bei den Borbacher Schützen statt. Nach einem wie immer vorzüglichen Essen sowie einem von der 30+Gruppe mitgebrachten Nachtschiff ging es dann für die 38 Teilnehmer zum Schießen.

Über die 20 m-Distanz gewann bei den Männern Neuling Jörg Rodewig mit 47 Punkten, gefolgt von Stefan Müller (45 Punkte) und Jan Beulmann (44 Punkte). Bei den Frauen setzte sich Jessica Beulmann ebenfalls mit 47 Punkten vor Malin Gerhardt (44 Punkte) und Tania Kranz (43 Punkte) durch. Alle Sieger erhielten Einkaufsgutscheine von Intersport Güvenc. Die Schützen mit der geringsten Trefferzahl, Philipp van Beveren und Julia Wolper, bekamen zum Trost eine Fleischwurst. Daniel Krause gewann beim Schießen über die 50 m-Distanz mit einer 10 die Ehrenscheibe.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei den Borbachschützen für die gute Betreuung und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder zu Gast sein dürfen!

9. und 16. Dezember Hallensportfeste, Dortmund

Aurica Mische (W13), Acelya Uzunçelebi (W14) und Ole Schulte Mesum (M14) starteten gleich auf zwei Wettkämpfen in der Dortmunder Körnig Halle und konnten nicht nur gute Platzierungen, sondern fast durchgängig eine Verbesserung ihrer Bestleistungen erzielen.



Beim Junior Adventscup gewann Ole mit 1,73 m im Hochsprung. Er ließ dann noch 1,80 m auflegen, was die DM-Norm für nächstes Jahr gewesen wäre. Die war aber noch zu hoch, aber durchaus machbar. Über die 60 m Hürden kam Ole in 9,75 s als Sechster ins Ziel. Eine Woche später beim Xmas-Cup trat Ole in zwei weiteren Disziplinen an und erzielte wieder neue Bestleistungen: Im Weitsprung kam er mit 5,20 m auf Rang 6, über 60 m wurde er in einem großen Feld von 34 Läufern Neunter in 8,01 s.

Aurica startete bei beiden Wettkämpfen eine Altersklasse höher, also in der W14. So konnte sie schon mal die größeren U16-Abstände bei den Hürden für die im Januar stattfindenden Westfalenmeisterschaften testen. Trotz der älteren Konkurrenz konnte Aurica beim Junior Adventscup sogar einen Sieg einfahren. Das Kugelstoßen gewann sie mit 9,25 m – vier der sechs Stöße waren über ihrer alten Bestleistung. Im Hochsprung kam sie mit 1,40 m auf Platz 8. Über 60 m Hürden klappte es gut



Ole, Acelya und Aurica

mit den größeren Abständen, mit 10,44 s kam sie auf Platz 10. Eine Woche später lief sie noch einmal genau die gleiche Zeit und kam auf Rang 12. Im Weitsprung wurde sie Fünfte mit 4,63 m.

Acelya kam beim Junior Adventscup im Kugelstoßen mit 8,18 m auf Platz 4. Auch über 300 m stellte sie mit 46,60 s eine neue Bestleistung auf und kam auf Rang 11. Beim Xmas-Cup verbesserte sie sich über 60 m auf 8,86 s und wurde damit 20. von 44 Läuferinnen. Beim 800 m-Lauf kam sie in 2:38,74 als Fünfte ins Ziel.

10. Dezember Weihnachtslauf, Witten

Beim Wittener Weihnachtslauf gingen zahlreiche DJK-Läuferinnen und -Läufer an den Start und konnten erfreulich viele gute Platzierungen erzielen. Das Wetter war ideal – trocken und nicht zu kalt –, die Streckenführung recht anspruchsvoll, da bei den längeren Strecken die Bahnhofstraße nun erstmalig mehrfach hochgelaufen werden musste. Für die anfeuernden Zuschauer war das schön, für die Läufer anstrengend.

Fünf Siege gingen auf das Konto der DJK: Im 5 km Lauf der wU18 gewann Carolin Stolpe in 22:18 min. Ganz oben auf dem Treppchen stand auch Acelya Uzunçelebi, die den 1,25 km langen Lauf der wU16 in 4:23 min gewann. Eine Altersklasse darunter, in der wU14, gewann Aurica Mische in 4:52 min. Und über 1 km gewannen Mia Urbe in der W9 mit 4:30 min sowie Salome Krafzick in der W7 mit 4:51 min.



Nicht ganz den Sieg, aber den zweiten Platz erliefen sich Tania Kranz in der W50 über 5 km (27:11 min) und Tristan Reckwitz in der mU14 über 1,25 km (4:34 min). Im 1 km Kinderlauf kam Johann Rodewig (M8) als Zweiter in 4:16 min ins Ziel, ebenso Lennard Brand mit 4:30 min in der M7 sowie Lotta Bremer in der W8 mit 4:37 min.

Dritte Plätze gab es über 5 km für Mia Eckartz in der wU18 (23:12 min) sowie für Angela Sänger in der W50 (29:29 min). Ole Schulte Mesum (mU16) belegte ebenfalls den dritten Platz und lief über 1,25 km in 4:17 min ins Ziel. Auch Mila Bocklet (W8) wurde 3. über 1 km in 4:55 min.

Weitere gute Plätze belegten Jessica Beulmann als 4. über 5 km in der W30 (28:31 min), Dana Pawlitzka als 4. über 1,25 km in der wU12 (4:52 min) und Marlene Lutter ebenfalls als 4. über 1 km in der W9 (4:39 min). Carsten Eckartz (M50) wurde in 28:14 min 5. über 5 km und Mila Jerosch (wU12) in 5:01 min 6. über 1,25 km.

Die gemischte DJK-Staffel über 10 km mit Michelle Müller, Malin Gerhardt, Carolin Stolpe, Inga Grasedieck, Jörg Kranz, Julia Wolper und Lennart Schultheis kam auf einen guten zweiten Platz.

7. Januar 19. Sparkassen-Hochsprungmeeting der LG Kreis Gütersloh 09, Herzebrock-Clarholz

Beim 19. Sparkassen-Hochsprungmeeting der LG Kreis Gütersloh 09 in Herzebrock-Clarholz sprang Ole Schulte Mesum in der M15 auf Rang 2 – höhengleich mit dem Sieger aus Schwerin, aber mit mehr Fehlversuchen. Ole kam nicht so gut in den Wettkampf rein, konnte dann aber mit neuer Bestleistung von 1,76 m überzeugen – 3 cm Verbesserung und auch den ersten Versuch über 1,80 m hat er nur knapp gerissen. Vorausgegangen war ein intensivere Kadertraining in den Weihnachtstagen, das sich gelohnt hat, wie Ole bewiesen hat.

21. Januar Westfälische Meisterschaften I, Dortmund

Am ersten Tag der Westfälischen Meisterschaften standen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Läufe auf dem Programm. Açelya Uzuncebi (W15) hatte sich für 60 m und 800 m und Ole Schulte Mesum (W15) für 60 m qualifiziert.

Açelya hat über 60 m mit 8,70 s eine neue Bestleistung aufgestellt, kam damit jedoch nicht in die Finalläufe, was aber zu erwarten war. Über 800 m konnte Açelya an ihre gute Form anknüpfen. Im ersten von zwei Läufen hatte sie sich die vier Hallenrunden perfekt eingeteilt und die geplante Renntaktik souverän umgesetzt. Den Lauf beendete sie in 2:36,14 min und neuer Bestleistung. In der Gesamtwertung schaffte sie es als Achte aufs Podest.

Ole blieb bei seinen beiden Läufen über 60 m mit 8,08 s und 8,06 s jeweils nur knapp unter seiner Bestleistung und kam damit auf Rang 14.



27./28. Januar Westfälische Meisterschaften II und III, Dortmund

Am zweiten und dritten Tag der Westfälischen Meisterschaften in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund waren Ole Schulte Mesum (M15) und Aurica Mische (W14) am Start.

Ole konnte in seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, mit 1,68 m den Titel holen. Die Höhe war nicht zufriedenstellend – war Ole doch schon Anfang des Jahres 1,76 m gesprungen. Dafür sprang Ole im Weitsprung mit 5,36 m neue Bestleistung und kam auf den 7. Platz. Auch über die 60 m Hürden lief er im Vorlauf mit 9,57 s neue Bestleistung.

Im Endlauf war er mit 9,68 s etwas langsamer und kam auf Rang 8.

Auch Aurica holte einen Titel: Im Kugelstoßen stieß sie gleich im ersten Versuch mit 9,59 m neue Bestleistung, die danach keine andere Athletin übertreffen konnte. Auch im Weitsprung kam sie aufs Treppchen, genauer gesagt auf Rang 3. 4,84 m waren ebenfalls neue Bestleistung, genauso wie die 1,44 m im Hochsprung, mit denen sie auf Rang 5 landete. Nur über die 60 m Hürden lief es nicht so gut. Ihre Zeit von 10,75 s reichte nicht für die beiden Endläufe.

3. Februar Kreismeisterschaften Halle, Bochum-Wattenscheid



Ein Teil der DJK-Mannschaft mit ihren Trainern Maria Drenk und Patrick Berg



Mit einer großen Mannschaft gingen wir bei den Kreishallenmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid an den Start. Entsprechend groß war auch die Ausbeute: neun Titel, sechs Vizemeistertitel, zwölf dritte Plätze und dazu viele weitere gute Platzierungen und Leistungen.

Mit drei Titeln und zwei Bestleistungen war Aurica Mische (W14) äußerst erfolgreich. Sie gewann den Hochsprung mit 1,47 m und neuer Bestleistung, das Kugelstoßen mit ihrem ersten Stoß über 10 m (10,28 m) und den Weitsprung mit 4,72 m. Zudem wurde sie Vizemeisterin über 60 m in 8,68 s und Dritte über 60 m Hürden in 10,31 s. Nicht weniger erfolgreich war Tristan Reckwitz in der M13. Auch er kam auf drei Titel: über 60 m in 8,94 s, im Kugelstoßen mit 7,63 m und im Hochsprung mit 1,43 m. Mit dieser neuen Bestleistung steht er aktuell sogar auf Rang 5 in Westfalen. Zudem konnte er noch im Weitsprung mit 3,88 m auf Rang 2 springen.

In der M8 wurde Lennard Brand Kreismeister über 50 m der M8 in 9,13 s und Vizemeister im Weitsprung mit 2,87 m. Weitere Titel gab es für zwei DJK-Pendelstaffeln über 4 x 50 m. Hier gewann die wU12 mit Dana Pawlitzka, Lea Polaschick, Valerie Oehmke und Freya Reckwitz. In der mU10 gewannen Henry Mondry, Maximilian Klasig, Johann Rodewig und Lennard Brand.

Doch angesichts der teils großen Teilnehmerfelder und der starken Wattenscheider Konkurrenz sind nicht nur die Titel erwähnenswert. So kamen zudem unter die ersten Sechs:

W9: Lotta Bremer: 2. Weit (3,14 m), 3. 50 m (8,54 s); Rieke van Kempen: 4. 50 m (8,71 s), 4. Weit (3,10 m); Zoé Paramathma: 6. Weit (2,99 m)

W10: Hannah Brand: 2. Weit (3,50 m), 6. 50 m (8,63 s); Valerie Oehmke: 4. 50 m (8,53 s); Dana Volkholz: 5. 50 m (8,59 s)

W11: Dana Pawlitzka: 3. 50 m (7,92 s); Lea Polascheck: 6. Weit (3,66 m)

W12: Mila Jerosch: 3. Kugel (4,91 m); Nele Schröder: 4. 60 m Hürden (12,59 s), 5. Weit (3,73 m), 5. Hoch (1,10 m); Mia Wassermann: 4. Hoch (1,20 m); Nele Rodewig: 5. Hoch (1,10 m)

W13: Rosa Habschick: 3. Weit (3,98 m), 4. Kugel (5,65 m), 6. 60 m (9,18 s); Lilly Maas: 3. Kugel (6,52 m), 7. Weit (3,64 m); Rebecca Oehmke: 5. Weit (3,83 m), 5. Kugel (5,65 m)

W15: Acelya Uzuncelebi: 2. 60 m (8,66 s), 3. Kugel (8,87 m), 4. 60 m Hürden (11,52 s), 5. Weit (4,13 m)

M9: Henry Mondry: 3. 50 m (8,89 s), 5. Weit (2,80 m); Johann Rodewig: 6. 50 m (9,14 s), 6. Weit (2,77 m)

M10: Emir Uzuncelebi: 4. 50 m (8,55 s), 4. Weit (3,35 m); Simon Beerwerth: 6. Weit (3,27 m)

M12: Mats Uhde: 3. 60 m Hürden (12,83 s), 3. Hoch (1,15 m), 3. Kugel (5,77 m), 5. 60 m (9,40 s), 6. Weit (3,43 m)

M13: Kerim Bibic: 6. 60 m (11,06 s)

4 x 50 m Staffel mU12: 3. Simon Beerwerth, Matthes Arndt, Henry Bechara, Emir Uzuncelebi

4 x 50 m Staffel wU10: 4. Lotta Bremer, Mathilda Walter, Rieke van Kempen, Zoé Paramathma

3. Februar Westfälische Seniorenhallenmeisterschaften, Dortmund

Erstmalig fanden die Westfälischen Seniorenhallenmeisterschaften in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund statt. Mit dabei vier DJK-Seniorinnen. Monika Gebhardt (W45) und Christine Wenzel (W55) holten sich beide den Titel im Kugelstoßen. Monika lag am Ende mit 8,89 m nur 8 cm vor der Zweiten, Christine siegt ungefährdet, aber mit einer unzufriedenstellenden Weite von 10,74 m. Da ist noch mehr drin, was sie bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in vier Wochen an gleicher Stelle zeigen möchte. Tania Kranz (W50) überzeugte über die 60 m in 9,77 s – Quali für die Deutschen und Rang 3. Über die 60 m Hürden kam sie schlecht über die vierte Hürde, wodurch sie nur 14,56 s lief – Rang 2. Im Weitsprung kam sie mit 3,59 m auf Rang 4. Jessica Beulmann (W30) stieß in ihrem ersten Wettkampf nach der Babypause die Kugel auf 7,65 m (Rang 4) und war damit zufrieden.



Monika

18. Februar Nordrhein Seniorenmeisterschaften, Düsseldorf



Frauke Viebahn startete bei den Nordrhein Seniorenmeisterschaften mit einem neuen **deutschen Rekord** in die Hallensaison. In ihrer neuen Altersklasse W65 pulverisierte sie den alten Hallenrekord im Hochsprung, den Ursula Stelling 2006 mit 1,33 m aufgestellt hatte, mit übersprungenen 1,40 m. Leider ist die Altersklasseneinteilung international an den Geburtstag und nicht wie in Deutschland an das Jahr gebunden. Sonst wäre das sogar Weltrekord gewesen, der aktuell bei 1,39 m liegt. Da Frauke erst im November 65 Jahre alt wird, kann sie den Weltrekord erst in der nächsten Hallensaison angreifen.

Neben dem sensationellen Hochsprung zeigte Frauke weitere gute Leistungen im Weitsprung mit 4,20 m und über 60 m in 9,32 m. Titel gab es dafür nicht, da Frauke als Gast in Düsseldorf an den Start gegangen war.



Christine (rechts)

Platzierungen in der Deutschen Bestenliste 2023 (bis Rang 20)

Ole Schulte-Mesum (M14): 28. Hoch (1,72 m)

Monika Gebhardt (W45): 16. Diskus (28,70 m), 17. Kugel (9,26 m)

Verena Lödging (W45): 19. Diskus (26,97 m)

Tania Kranz (W50): 12. 80 m Hürden (16,63 s)

Tania Kranz, Frauke Viebahn, Christiane Linden, Martina Netz (W50): 5. 4 x 100 m (61,03 s)

Britta Ehrhardt (W55): 8. Speer (25,35 m)



Christine Wenzel (W55): 4. Kugel (11,44 m), 16. Diskus (25,30 m)

Frauke Viebahn (W60): 1. Hoch (1,43 m), 4. 200 m (31,89 s), 5. Weit (4,23 m), 7. 100 m (14,57 s)

Jörg Kranz (M55): 4. Stabhochsprung (3,30 m)

Platzierungen in der Westfälischen Bestenliste 2023 (Jugendliche bis Rang 20)

Ole Mesum-Schulte (M14): 1. Vierkampf, 2. Hoch (1,72 m), 5. Diskus (33,25 m), 6. Blockwettkampf Sprint/Sprung, 7. 80 m Hürden (12,74 m), 9. 100 m (12,56 s), 17. Weit (5,05 m)

Aurica Mische (W13): 2. Vierkampf, 3. Kugel (8,48 m), 13. Weit (4,63 m), 14. 60 m Hürden (10,49 m), 15. Diskus (17,93 m), 17. Hoch (1,44 m)

Acelya Uzuncelebi: 6. Blockwettkampf Lauf

Christine Wenzel

Sicherheitsfachgeschäft

Fenster- und Türabsicherungen - Funk-Alarmanlagen

Schlüssel - Schlösser - Profilzylinder - Schließanlagen

Baubeschläge - Tresore - Briefkästen

EW-präsent

Technischer Handel

Elektrowerkzeuge - Handwerkzeuge

Befestigungstechnik - Betriebsausstattung

Arbeitsschutz

Friedrich-Ebert-Straße 84 - 58454 Witten

Tel. 02302 - 18019

Email: ewpraesent@cityweb.de

Rundum sportlich mit dem boni Center!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WITTEN.



Unsere Angebote online!

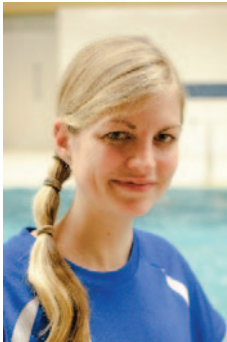
boni ^{CENTER}
REWE

Schwimmen

Abteilungsleiter: Stefan Jaensch
schwimmen@djkanen.de



Wir wollen dieses Mal mit einer neuen Rubrik starten, die demnächst fester Bestandteil unseres Abteilungsberichts werden soll. Unter dem Motto „Kennt Ihr...?“ sollen Personen aus der Schwimmabteilung vorgestellt werden, die sehr viel Engagement und Freizeit in unsere Abteilungsarbeit stecken.



Kennt Ihr...?

Mirka Bündig

Bei dieser Frage werden auf jeden Fall die Hände der Grundschüler und Grundschülerinnen aus Mirkas Grundschule in Dortmund in die Höhe schießen, aber wahrscheinlich werden die wenigsten von ihnen diesen Artikel lesen. Auch den jüngsten und jungen SchwimmerInnen nebst Erziehungsberechtigten wird der Name etwas sagen und zu guter Letzt wissen auch die WettkampfschwimmerInnen, wer genau Mirka ist. Für all die

Genannten und die, die Mirka noch nicht kennen, stellen wir sie hier nun kurz vor:

Im Alter von vier Jahren (also vor einiger Zeit) fand Mirka zusammen mit ihrer Schwester Annika den Weg in die Wasserwelten der Hüllbergschule und des Annener Hallenbades. Schon sehr bald fand Mirka heraus, dass das Brustschwimmen nicht ihre bevorzugte Lage werden würde und sie spezialisierte sich zunächst auf die Rückendisziplin, später ging sie auch gerne über die Schmetterlingslage ins Wasser.

Das DJK-Bundessportfest in Koblenz im Jahr 2001 war ihr erstes großes Wettkampfeignis, diverse Wettkämpfe und weitere Bundessportfeste folgten.

Irgendwann entschied sich Mirka eine Übungsleiterlizenz zu erwerben und ihre Fähigkeiten an die Jüngeren unter uns weiterzugeben. Mittlerweile ist Mirka unverzichtbarer Bestandteil unseres BetreuerInnenteams für das Baby- und Kinderschwimmen. Mittwochs (in Annen) und freitags trifft man sie in der Hüllbergschule, wo sie ihre Freizeit damit verbringt, den Kindern das Schwimmen beizubringen bzw. die Schwimmstile zu verbessern. Montags und freitags sieht man sie zudem noch selbst im Wasser trainieren.

Mirka widmet sich hingebungsvoll ihrer Aufgabe und investiert viel Zeit und Engagement dafür, dass unsere Kinder sicher im Wasser unterwegs sein können.

Wir freuen uns, dass Mirka so ein unterstützender wichtiger Teil unseres Teams ist und zudem noch aus unseren eigenen Reihen hervorgegangen ist. Vielen Dank Mirka, mach weiter so. 😊

ÜbungsleiterInnen - Fortbildung

Damit unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen auch immer auf dem Laufenden sind, müssen ihre Lizenzen alle 4 Jahre erneuert werden. In 2023 nahmen gleich acht Blau-Weiße an einem derartigen Lehrgang teil.

Während **Stefan Jaensch**, **Frank Wohlfahrt**, **Sandra Nikodem**, **Tom Markowski**, **Jan Maksara** und **Lisa Granz** in heimischen Gefilden (Essen) ihre Lizenzverlängerung beim Lehrgang „Fitnessgymnastik“ erwarben, zeigte **Vanessa Marre**, dass auch eine räumliche Entfernung kein Hindernis ist, um diesbezüglich „am Ball“ zu bleiben. Bei einem Online-Lehrgang erwarb sie die Verlängerung bei dem hochtrabenden Titel „Der Gleichgewichtssinn – das vestibuläre System“.

Ronja Nickel absolvierte gleich zwei Lehrgänge: im September „Orientierung und Bewegung in der Natur“ in Witten und im Oktober „Rückenfit dank Faszientraining“ in Hagen.

Allen Obengenannten ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz 😊.



Stadtmeisterschaften am 9. Dezember 2023

Diese Stadtmeisterschaften wurden gemeinsam von der DJK Blau-Weiß Annen und der DJK TUS Ruhrtal (zusammen: DJK Witten) ausgerichtet. Ausrichtungsort war dieses Mal das Hallenbad in Vormholz. Endlich einmal waren wieder viele Schwimmer und Schwimmerinnen aus Witten am Start. Aus unseren Reihen absolvierten einige ihren ersten Wettkampf überhaupt. Die Leistungen, die gezeigt wurden, waren durchweg toll. Wir möchten uns an dieser Stelle (ausnahmsweise mal nicht am Ende des Berichts) bei den MitarbeiterInnen der Stadtwerke bedanken, die sehr kooperativ und zuverlässig waren. Ebenfalls geht unser Dank an die vielen, vielen Freiwilligen, die dafür gesorgt haben, dass der Wettkampf reibungslos geklappt hat, alle mit Essen und Trinken versorgt wurden und dass der Auf- und Abbau perfekt erfolgte. Ohne Euch wären diese Stadtmeisterschaften nicht möglich gewesen. **Vielen Dank !**

Nach dieser etwas längeren Einleitung kommen wir nun zum Wichtigsten dieses Wettkampfes: den tollen Leistungen unserer Blau-Weißen MitstreiterInnen:

Im ersten Abschnitt gingen die Jüngsten über 25 m an den Start.

Mattes Arndt, Jahrgang 2013

Mattes schaffte es bei seinem ersten Wettkampf gleich zweimal den Stadtmeistertitel zu erschwimmen. Über 25 m Brust und 25 m Freistil war niemand schneller als er.

Lennart Nöcker, Jahrgang 2015

Auch Lennart war schnell unterwegs. Bei seinen Starts über 25 m Brust und 25 m Freistil war jeweils nur ein Konkurrent schneller, so dass zwei zweite Plätze dabei herausprangen.

Jakob Kalisch, Jahrgang 2016

Jakob sprang auch zweimal ins Wasser und wurde Vizestadtmeister über 25 m Brust, über 25 m Rücken schlug er als Siebter an.

Josefine Alder, Jahrgang 2015

Josefine traute sich gleich dreimal an den Start. Belohnt wurde sie mit jeweils Platz zwei über 25 m Brust und 25 m Freistil, über 25 m Rücken holte sie sich den dritten Platz.

**Nala Karlotta Formella**,

Jahrgang 2014

Auch Nala wagte sich dreimal in die Vormholzer Fluten. Über 25 m Rücken holte sie sich den Vizestadtmeistertitel, über 25 m Freistil wurde sie Dritte und über 25 m Brust erschwamm sie sich den fünften Platz.

Mila Bocklet, Jahrgang 2015

Wie die beiden vorangegangenen Mädchen startete auch Mila insgesamt in drei Einzelrennen. Sie wurde Zweite über 25 m Rücken, und jeweils Fünfte über 25 m Freistil und 25 m Brust.

Laura Büttner, Jahrgang 2013

Laura ging über 25 m Brust an den

Start und musste dabei nur eine Konkurrentin vorbeiziehen lassen.

Jana Nöcker, Jahrgang 2015

Jana sprang zweimal ins Wasser und erzielte einen vierten Platz über 25 m Brust und den fünften Rang über 25 m Rücken.

4*25 m Freistilstaffel

In der Besetzung Lennart Nöcker, Mattes Arndt, Josefine Alder und Jana Nöcker schwammen unsere Vier in der 4*25 m Freistilstaffel auf den dritten Rang.

Ein großes Lob an unsere Kleinsten, Ihr seid toll geschwommen, wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft Spaß daran finden werdet, an weiteren Wettkämpfen teilzunehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Im zweiten Abschnitt gingen dann die erfahrenen, etwas älteren TeilnehmerInnen an den Start, hier ihre Leistungen im Einzelnen:

Mika Emmel, Jahrgang 2009

Eine makellose Bilanz hatte unser Vielschwimmer, fünf Starts gleich fünf Stadtmeistertitel.

Phil Rakowske, Jahrgang 2008

Auch Phil holte in seinen Rennen jeweils den ersten Platz. Bis auf 50 m Brust absolvierte er alle Disziplinen.

Wilfried Marre, AK 60

Auch unser ältester Teilnehmer sicherte sich bei allen seinen vier Starts (50 m Schmetterling ließ er aus) den Stadtmeistertitel.

Sven Ludwig, Jahrgang 1994

Sven ging in der offenen Klasse insgesamt viermal an den Start. Über 100 m Lagen, 50 m Schmetterling und 50 m Rücken wurde er Stadtmeister, über 50 m Freistil musste er nur einen Schwimmer vorlassen.

Frederik Kalisch, AK 40

Zwei Starts = zwei Titel, ebenfalls eine Hundertprozentausbeute.

Andreas Bockel-Schmidt, AK 45

Er machte es Frederik nach und sicherte sich ebenfalls zwei Stadtmeistertitel über 50 m Brust und 50 m Freistil.

Jule Wetter, Jahrgang 2010

Jule sprang bei diesem Wettkampf viermal ins Wasser. Über 50 m Schmetterling wurde sie Stadtmeisterin, in den anderen Disziplinen (100 m Lagen, 50 m Brust und 50 m Freistil) erreichte sie jeweils den zweiten Platz.

Felicitas Alder, Jahrgang 2011

Felicitas schwamm dreimal und schaffte es, dabei den ganzen Medallensatz mitzunehmen (rein metaphorisch, es gab nur Urkunden). Über 50 m Brust wurde sie Stadtmeisterin, Zweite über 50 m Freistil und Dritte über 50 m Rücken.

Tom Markowski, Jahrgang 2002

Tom machte es genauso wie Felicitas. Ein erster Platz über 50 m Brust, ein zweiter über 50 m Schmetterling und ein dritter Platz über 50 m Freistil.

Pit Markowski, Jahrgang 2010

Pit schwamm wie sein großer Bruder insgesamt dreimal und wurde jeweils Zweiter über 50 m Schmetterling, 50 m Rücken und 50 m Freistil.

**4*50 m Staffeln**

Bei den Staffelwettkämpfen wurden unsere 4*50 m Lagen- und 4*50 m Freistilstaffel in der Besetzung Felicitas Alder, Jule Wetter, Pit Markowski und Mika Emmel jeweils Zweite.

Vereinsinternes Volleyballturnier am 21.12.2023

Wilfried Marre, Phil Rakowske, Frank Rakowske, Frank Wohlfahrt, Sven Ludwig, Justyna Maksara, Susanna Bachniak (beide Ruhrtal) und Pit Markowski verließen mal ihre sicheren Gewässer und wagten sich in der Holzkamphalle an das runde Sportgerät namens Volleyball. Nach einigen schweißtreibenden Partien sprang dabei ein hervorragender dritter Platz heraus.



Erste-Hilfe-Kurse im Januar

Damit unsere Aktiven während der Trainingseinheiten sicher betreut werden, haben im Januar folgende Blau-Weiße an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen:

Stefan Jaensch, Alena Wolter, René Gion, Lisa Granz, Alexander Wolter, Sabrina Roggenkämper, Sandra Nikodem, Elke Nickel, Ronja Nickel, Frank Wohlfahrt, Mirka Bündig, Annika Wagner

Blue-Beach-Aktion am 14. Januar 2024

75 TeilnehmerInnen sowie HelferInnen und BetreuerInnen fanden sich in der Nähe des Kemnader Stausees ein, um gemeinsam einen tollen, spielreichen und abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Quer durch alle Altersklassen war diese Aktion für alle Anwesenden eine gelungene Sache.

Schwimmlehrgang Hardehausen am 20. und 21. Januar 2024

Mit einer sehr kleinen Gruppe, es waren insgesamt nur 15 Personen mitgereist, fand der diesjährige Lehrgang für die U12-Kinder statt. Der Vorteil bei einer so kleinen Gruppe ist, dass man auf jeden einzelnen natürlich wesentlich besser achten kann (soll manchmal auch ein Nachteil sein 😊). Auf dem Programm standen die Lagen Rücken und Kraul. Alle Mitgereisten haben tapfer und engagiert mitgemacht. Wir hoffen, es hat den Trainierenden genau so viel Spaß gemacht wie denjenigen, die am Beckenrand standen und gute Ratschläge gegeben haben.



Mutige BetreuerInnen



Unsere kleine Gruppe

Helferessen am 28. Januar 2024 im „Asia-Stern“

Insgesamt 24 Helfer und Helferinnen kamen der Einladung nach, im „Asia-Stern“ als Dankeschön gemeinsam zu essen.



Unsere fleißigen HelferInnen



Sandra Nikodem und Frank Wohlfahrt

Unter den Anwesenden waren auch **Sandra Nikodem** und **Frank Wohlfahrt**, die mittlerweile **seit 33 Jahren** im Vorstand der Schwimmabteilung sind. Respekt, Anerkennung und vielen, vielen Dank für euren jahrzehntelangen Einsatz.

Neujahrsschwimmfest der SUA am 10. 02. 2024 im Hallenbad Vormholz

Mit einer reinen Mädchengruppe gingen wir Blau-Weißen an den Start.

Lenia Mara Simannek, Jahrgang 2014

Lenia konnte bei ihren beiden Starts über 50 m Brust und 50 m Freistil jeweils neue persönliche Bestzeiten erzielen. Diese reichten für einen fünften bzw. einen siebten Platz in ihrer Altersklasse

Lotta Johanna Wagner, Jahrgang 2014

Lotta war ebenfalls zweimal am Start. Über 50 m Rücken erzielte sie mit neuer persönlicher Bestzeit den sechsten Platz. Nach 50 m Brust schlug sie als Achte an.

Mila Bocket, Jahrgang 2015

Die Jüngste im Trio ging dreimal an den Start. Aufgrund ihres Alters musste Mila jedoch „nur“ jeweils eine Bahn bewältigen. Über 25 m Rücken wurden sie Fünfte, über 25 m Brust mit neuer Bestzeit Neunte und nach 25 m Freistil schlug sie als Zehnte an.



Lotta, Lenia, Mila und Trainer

Nicole Marre

Vorausschau

09.03.2024	Willy-Nickel-Gedenkschwimmen in Herne
23.–29.03.2024	Trainingsfreizeit der Wettkampfgruppe (Ü12) in Brilon; angemeldet sind 32 Teilnehmende
21.04.2024	DJK- Witten- Meisterschaften (vereinsintern) und evtl. Abteilungs- JHV
27.04.2024	Aqua-Magis-Cup in Plettenberg
06.+07.07.2024	Pokalschwimmen SUA im Freibad Annen

HINWEIS: Dieser Beitrag wurde auf Wunsch der Schwimmabteilung weder sprachlich noch gestalterisch von der Redaktion bearbeitet.

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

IHRE
DRIVE-IN-APOTHEKE

Apotheke

am **boni**



**OB VOR, WÄHREND ODER NACH DEM TRAINING...
...WIR HABEN DA IMMER ETWAS!**



Apotheke am Boni-Center

Susanne Fischbach

Schlachthofstr. 27 / 58455 Witten

Telefon: 02302-20 20 317 / Telefax: 02302-20 20 493

service@apothekeamboni-center.de

www.apothekeamboni-center.de



Turnen

Abteilungsleiterin: Ursula Hoffmeister
turnen@djkanen.de



Tolle Leistungen bei den Stadtmeisterschaften

Bei den Stadtmeisterschaften am 25. November 2023 zeigten unsere Turnerinnen gute Leistungen, für die sie mit Podestplätzen und Titeln belohnt wurden. Mit 16 Starterinnen, von denen fünf ihren ersten Wettkampf bestritten, stellte unser Verein die größte Gruppe.

Unsere jüngste Teilnehmerin Milena Sitko war erst fünf Jahre alt, sodass für sie eigens eine neue Wettkampfklasse ins Programm aufgenommen wurde.

Trotz der Aufregung präsentierte Milena ihre Übungen sicher und nahm bei der Siegerehrung stolz ihren Pokal in Empfang.



Milena Sitko



Janne Gerdes und Jasmin Falkenstein

Ihre zwei Jahre älteren Vereinskolleginnen Jasmin Falkenstein und Janne Gerdes waren ebenfalls die einzigen Turnerinnen ihrer Wettkampfklasse, die sich bereits dem Wettbewerb stellten, deshalb turnten sie den Titel unter sich aus. Während Janne vor allem am Sprung überzeugte (11,80 Punkte), zeigte Jasmin eine starke Balkenübung (12,35 Punkte) und setzte sich damit in der Gesamtwertung um nur drei Zehntel gegenüber Janne durch.



Die meisten Teilnehmerinnen gingen im Doppeljahrgang 2014 / 2015 an den Start. Mia Marie Urbe zeigte einen guten Wettkampf, mit dem sie an allen vier Geräten die 13 Punkte-Marke knacken konnte und sich den sechsten Platz sicherte.

Einen Rang hinter ihr folgte ihre Teamkollegin Hannah Spenner, die besonders am Reck mit einer Wertung von 14,25 Punkten brillierte. Lina Kuiper, Hanna Lena Walter und Amelie Rüssmann bewiesen, dass sie bereits bei ihrem ersten Wettkampf ihre Nerven im Griff hatten. Während Lina (13,0 Punkte) und Amelie (12,3 Punkte) am Zittergerät Schwebebalken zu überzeugen wussten, zeigte Hanna eine saubere Bodenübung (12,1 Punkte).



Unsere jungen Turnerinnen bei den Stadtmeisterschaften

Die Turnerinnen der Jahrgänge 2013 und 2012 verfügten bereits über mehr Wettkampferfahrung. Julia Sitko erturnte sich mit einem starken Vierkampf den zweiten Rang des Jahrgangs 2013. Johanna Ihme bewies mit 13,3 Punkten ihre Stärke am Sprung, Lotte Ehrke gelang mit 13,2 Punkten einmal mehr eine überzeugende Leistung am Schwebebalken, während Emilia Constantin ihre Fortschritte am Boden unter Beweis stellte. Für ihre Übung erhielt sie 12,8 Punkte. Im Jahrgang 2012 gab es gleich drei Podestplätze für unsere Turnerinnen. Julie Warhold sicherte sich mit guten 54,4 Punkten den Silberrang. Im Wettbewerb um Platz drei kam es zu einem seltenen Ergebnis. Neben einer Turnerin des Wittener Turnvereins erzielten auch unsere beiden Turnerinnen Paula Gatzke und Luisa Klein die identische Punktzahl von exakt 53,15 Punkten, sodass sich alle drei den Bronzerang

teilten. Unsere Turnerinnen der Jahrgänge 2012 und 2013 schlossen mit den Stadtmeisterschaften erfolgreich die Pflichtübungen ab und bereiten sich nun eifrig auf ihre erste Saison im anspruchsvollen Lk-Programm vor.

Mina Möhrke gab bereits bei den Stadtmeisterschaften ihr Debüt in der Lk4. In der groß gefassten Wettkampfklasse, in der sie unter anderem gegen drei Jahre ältere Turnerinnen antreten musste, gelang ihr ein starker vierter Platz. Dabei überzeugte sie besonders mit ihrer gelungenen Bodendarbietung zur eigenen Musik, für die sie 12,1 Punkte erhielt.



Melina Woeste

Armbrusters Hoflädele



Urlaub auf dem Bauernhof

Obst- und Ferienhof

Hausbrennerei • Selbstvermarktung

Wolfgang Armbruster • Alte Landstraße 6 • 77723 Gengenbach
 Ortsteil Reichenbach • Telefon 0 78 03 / 32 35 • Fax 0 78 03 / 98 00 58
 Kontaktadresse: Volkhard Schaeffer Tel.: 02302/82252

Wer in der Vergangenheit "Hochprozentiges" von "Armbrusters Hoflädele" von Willi Tepel erhalten hat, kann das nach Willis Tod nach Vereinbarung mit Herrn Armbruster in Zukunft über Volkhard Schaeffer bekommen.

Es wird eine Sammelbestellung geben, d.h. hat jemand einen Bestellwunsch, kann er Volkhard Schaeffer telefonisch (02302/82252) oder per Email (volkhard.schaeffer@gmx.de) diesen Bestellwunsch durchgeben. Per Sammelbestellung werden nach ausreichendem Bestelleingang die Wünsche an den Obsthof Armbruster weitergegeben, der wiederum diese Bestellung unverzüglich erledigt, sodass dann der jeweilige Besteller wenige Tage später seinen Bestellwunsch in Empfang nehmen kann.



Interview mit ...

Stefan Jaensch



Stefan Jaensch (36) ist seit Mai 2023 der Abteilungsleiter der Schwimmabteilung. Zusammen mit dem bisherigen Abteilungsleiter Frank Wohlfahrt, der nun Stellvertreter ist, und Sandra Nikodem (Kassenwartin) kümmert er sich um die Belange dieser Abteilung.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl als „neuer“ Abteilungsleiter! Was ändert sich jetzt für dich vom „Vize“ zum ersten Abteilungsleiter?

Zunächst vielen Dank an die Mitglieder der Schwimmabteilung, dass mir das Vertrauen geschenkt wurde, dieses Amt zu übernehmen! Es war nicht wirklich überraschend. Ich hatte bereits einige Jahre das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters inne und konnte dadurch Frank in einer beruflich schwierigen Zeit entlasten sowie bereits in die Vorstandsarbeit „hineinschnuppern“. Nun war es dann Franks Wunsch, dass wir „die Rollen tauschen“.

Seit wann bist du beim Schwimmen aktiv?

Als Kind habe ich einen privaten Schwimmkurs bei Käthe Köhler im Lehrschwimmbecken der Overbergschule besucht, um Schwimmen zu lernen und das Seepferdchen zu erlangen. Zum Ende des Kurses fragte Käthe meine Eltern,

ob ich denn nicht zu BW Annen und in die Schwimmabteilung kommen möchte, um dort das Schwimmen weiter zu lernen. So wurde ich im Alter von fünf Jahren blauweißer Schwimmer. Als Kind und Jugendlicher selbst auf Wettkämpfen aktiv, durfte ich später dann auch in den Genuss kommen, als Übungsleiter in verschiedenen (Alters-)Gruppen meine Erfahrungen weiterzugeben und schließlich auch als Abteilungsleiter alles rund ums nasse Element zu managen.

Bist du dabei selbst auch noch im Wasser?

Ich schaffe es dank unserer langjährigen Kooperation mit der Schwimmabteilung der DJK TuS Ruhrtal mindestens einmal in der Woche, selbst zu trainieren und so halbwegs „am Ball“ zu bleiben.

Was ist deine Lieblingsdisziplin? Hast du da noch Ambitionen?

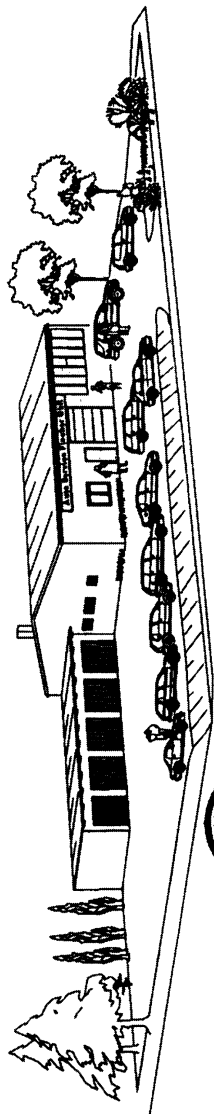
Am liebsten schwimme ich Kraul und Brust. Auf manchen Wettkämpfen, an denen wir mit unserer Mannschaft teilnehmen, tue ich es mir an, mich selbst mit der Konkurrenz zu messen, meist aber eher aus Spaß an der Sache. Bei den Schwimmwettkämpfen auf den DJK-Bundessportfesten schwimme ich dann auch mal alle vier Jahre die angebotenen Disziplinen auf der Kurzstrecke. Ambition ist meist insoweit vorhanden, die eigenen Zeiten zu verbessern oder zumindest trotz wenig Trainings stabil zu halten.

Was macht für dich die Schwimmabteilung so besonders?

Wir haben in der Abteilung einfach sehr viele ambitionierte Leute. Dies trifft aus sportlicher Sicht vor allem auf die Wettkampfmannschaft zu, die immer bestrebt ist, sich weiter zu steigern. Aber auch im weniger leistungsorientierten Bereich sind viele Mitglieder mit Leidenschaft für sich selbst, aber auch die Gemeinschaft engagiert. Wir haben bei allen Aktionen, wie Trainings, Wettkämpfen, Lehrgängen, Fahrten und Feiern, viele motivierte Helfer, auf die wir uns wirklich verlassen können, wenn es drauf ankommt. Und ganz wichtig ist bei uns der Grundsatz: Der Spaß steht im Vordergrund!

Was wünschst du dir für die Zukunft der Schwimmabteilung?

Wie wahrscheinlich bekannt ist, ist die Situation an verfügbaren Wasserzeiten in Witten aktuell eher dürrftig, sodass wir häufig Ausfälle aufgrund von Defekten oder Personalausfall in den Schwimmhallen erdulden müssen. Durch den anstehenden Abriss und den Neubau des Hallenbades Annen ab Sommer dieses Jahres sieht dahingehend die Zukunft auch nicht sehr rosig aus. Wir hoffen, dass wir den Wegfall eines kompletten Schwimmbades irgendwie kompensieren können, vielleicht auch durch vorübergehende Angebote, die nicht ausschließlich unserer Kernsportart im Wasser entsprechen – allein, um die Gemeinschaft der Abteilung über die Bauphase zusammenzuhalten. Und dann hoffen wir, nach Fertigstellung des neuen Bades wieder durchstarten zu können.



Gebrauchtwagen



Mit Qualität und Sicherheit

Auto - Service Fischer GmbH

Heiner Fischer, Kfz-Meister

Niklas Fischer, Kfz-Techniker-Meister

Reparatur aller Fabrikate

-  AU sofort  HU Prüfstelle - tägliche Termine ● Inspektion - Unfallbeseitigung
 - Auspuff - Bremsen - Kupplung - Stossdämpfer ● Reifen - Räder - Achsvermessung
- Klima-Service

58454 Witten • Mewer Ring 5

Tel. 02302 / 42 00 50 • Fax. 02302 / 42 00 52



DEIN LÄCHELN IST UNSER ZIEL!

Starte deine Ausbildung zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
in der Universitätszahnklinik Witten
und werde Teil eines dynamischen
Teams.





Tischtennis

Abteilungsleiter: Bernd Langhorst
Bernd.Langhorst@djkanen.de

Aus dem Einzelspielbetrieb

Westdeutsche Seniorenmeisterschaften in Hamm

Bei den WDSM in Hamm waren wir wieder erfolgreich vertreten:

- Claudia Isensee (Seniorinnen 45): 2. Platz im Einzel und 1. Platz im Doppel und Mixed
- Nicole Kellermann-Fischer (Seniorinnen 50): 3. Platz im Doppel
- Klaus Hellmann (Senioren 65): 1. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel
- Paulo Rabaça (Senioren 55): 3. Platz im Doppel und Mixed.

Claudia und Klaus sind für die Deutschen Meisterschaften in Hamm zu Pfingsten nominiert.



Claudia Isensee, Klaus Hellmann, Nicole Kellermann-Fischer, Paulo Rabaça

Westdeutsche Jugendmeisterschaften 19 in Düsseldorf

Mariia Bodnar (14 Jahre) verbuchte einen großartigen zweiten Platz im Einzel und einen dritten Platz im Doppel gegen deutlich ältere Spielerinnen. Sie ist somit für die Deutschen Meisterschaften im Juni in Erfurt qualifiziert.



Mariia (auf dem linken Bild links und auf dem rechten Bild zweite von rechts)

Westdeutsche Jugendmeisterschaften 15 in Ochtrup

Frisch gebackene Westdeutsche Meisterin im Einzel und Doppel wurde Mariia Bodnar in ihrem letzten Mädchen 15-Jahr. Auch hier ist sie für die Deutschen Meisterschaften im Juni in Erfurt qualifiziert.



Mariia auf dem Siegereppchen

Westdeutsche Meisterschaften Damen und Herren in Rees

Lisa Wonsak und Mariia Bodnar haben unsere blau-weißen Farben bei den Erwachsenen vertreten. Leider sind beide in der Vorrunde ausgeschieden. Lisa überraschte mit einem Sieg gegen eine Spielerin der 3. Bundesliga.



Mariia Bodnar



Lisa Wonsak



Bezirksrangliste Stufe 1 Jungen 13 in Annen



Jakob Gajda, Jonas Hartmann, Mika Sievers, Eddie Bastgen

In Annen konnten wir die Jungen 13-Spieler begrüßen. Insgesamt gingen 21 Jungs ins Rennen. Unsere vier Teilnehmer spielten sehr engagiert. Jonas Hartmann und Jakob Gajda blieben an diesem Tag ungeschlagen und konnten sich somit für die Endrunde im Mai qualifizieren. Mika Sievers belegte in seiner Gruppe einen hervorragenden zweiten Platz und musste im Anschluss „nachsitzen“ und gegen drei andere Zweitplatzierte spielen. Hier konnte er leider keinen weiteren Sieg einfahren und hofft, als Nachrücker noch in die Endrunde zu kommen. Der Vierte im Bunde war Eddie Bastgen, der seit Januar für Annen spielt. Eddie konnte mit einem Sieg einen kleinen Erfolg verbuchen.

Bezirksrangliste Stufe 1 Jungen 15 in Hagen



Luis Greffrath, Eric Stark, Henry Worbs

39 Jungen der Altersklasse 15 kämpften um die Qualplätze für die nächste Stufe der Bezirksrangliste. Wir waren mit drei Spielern vertreten. Luis Greffrath wurde mit 2:3-Spielen Vierter in seiner Gruppe, Eric Stark mit 1:3-Spielen Vierter, Henry Worbs mit 1:4-Spielen Fünfter.



Aus dem Mannschaftsspielbetrieb

Jungen 13-Bezirksoberliga 2

Unsere jüngste Mannschaft ist Meister der Jungen13-Bezirksoberliga 2 geworden. In sechs Meisterschaftsspielen waren sie nicht zu bezwingen. Die Einzelbilanzen lassen sich auch sehen:

1. Jakob Gajda 17:1-Siege
2. Mika Sievers 4:3-Siege
3. Jonas Hartmann 14:2-Siege
4. Rayan Mahmoudi 6:1-Siege
5. Luis Greffrath 6:0-Siege.



Jonas, Jakob, Luis, Mika, Rayan

NRW-Liga Pokalmeisterschaften in Annen

Unsere Damen konnten den Titel aus 2023 verteidigen und sich erneut für die Deutschen Pokalmeisterschaften qualifizieren. Aleksandra Jersova, Mariia Bodnar und Anhelina Lebid bezwangen in einem Halbfinale-Krimi die Mannschaft aus Brauweiler mit 4:2. Im Endspiel wurde TUSEM Essen mit 4:0 in die Schranken verwiesen.



Auf Platz 1: Anhelina Lebid, Aleksandra Jersova, Mariia Bodnar



Senioren 50-Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Unsere Senioren konnten den Titel aus 2023 verteidigen und sich erneut für die Westdeutschen Meisterschaften im April in Sundern qualifizieren. Über die 4:0-Siege gegen TTC Herne-Vöde und TTSG Lüdenscheid freuten sich Christoph Heckmann, Klaus Hellmann, Ludger Ostendarp und Paulo Rabaça (auf dem Bild von links nach rechts).



3. Damen-Bundesliga Nord

Den erhofften Herbstmeistertitel konnte unsere Spitzenmannschaft erspielen. Der Weg zum Wiederaufstieg ist steinig, aber machbar. Gegen die Topmannschaften wurden Siege eingefahren. Leider gab es gegen untere Mannschaften kleine Dämpfer. Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut und die Unterstützung durch die Fans ist hervorragend. Wir freuen uns auf fünf spannende Heimspiele.



Aya Umemura
Yuki Tsutsui
Sarah Rau
Natalija Klimanova

Herren-Bezirksoberliga



In der neu gegründeten Bezirksoberliga kam es zu zwei internen Vereinsduellen. Unsere 2. Herrenmannschaft konnte sich in beiden Begegnungen gegen die 3. Mannschaft mit einem 9:1- und einem 9:3-Sieg durchsetzen. Die 2. Mannschaft ist Spitzenreiter und hofft auf den Aufstieg in die Landesliga. Die 3. Mannschaft ist auf einem guten Weg, den Klassenerhalt zu schaffen. Zur Rückrunde wurden beide Mannschaften durch neue Spieler weiter verstärkt. Wir freuen uns, Dennis Dein und Niclas Hegelich in unserer Mitte zu begrüßen.

Aus dem Vereinsleben

Weihnachtsfeier Jugend

Bei Pizza und Getränken feierten unsere Kinder mit Eltern und Geschwistern.





Volleyballturnier

Beim DJK-Weihnachtsvolleyballturnier waren wir wieder mit zwei Mannschaften vertreten. Beim letzten Turnier im Jahr 2019 konnten wir den Wanderpokal holen. Mit einer veränderten Mannschaft gelang uns die Titelverteidigung gegen eine starke Mannschaft der Handballabteilung. Es hat allen wieder viel Spaß gemacht. Der Dank gilt der Volleyballabteilung für die tolle Ausrichtung dieses Traditionswettbewerbs.



Das Siegerteam: Marcel Herrmann, Daniel Trampisch, Marco Sievers, Nicole Kellermann-Fischer, Florian Wittig, Louis Herrmann (Julia Knoch fehlt auf dem Bild)

Weihnachtsdoppeltturnier

Traditionell beenden wir das Kalenderjahr kurz vor Weihnachten mit unserem Weihnachts-Jux-Doppeltturnier. Bei diesem Turnier werden pro Runde neue Doppelpartner und Doppelgegner zugelost.





von links nach rechts:
 5. Platz Niclas Hegelich
 4. Platz Tim Gliemann
 2. Platz Klaus Hellmann
 1. Platz Mirco Gröger
 3. Platz Denis Hartung



Ergebnisse aus dem Turnierspielbetrieb

Qualifikation Region Arnberg DM Leistungsklassen

Denis Hartung: 2. Platz Herren A

42. Laggenbecker Weihnachtsturnier

Heiko Beck/Max Schröter: 1. Platz Team 3300

Alexander Bednarz/Torsten Marner: 1. Platz Team 2700

TTC Hagen Open

Nicole Kellermann-Fischer: 3. Platz Damen B

Max Schröter: 1. Platz Herren B

Paulo Rabaça/Dr. Andreas Bastgen: 2. Platz Herren B-Doppel

2. Marialindener Tischtennisturnier 2023

Heiko Beck/Jonas Ertelt: 3. Platz Herren B-Doppel

TT-Pokalturnier TTF Lünen

Lisa Wonsak/Mattis Brauckmann: 1. Platz Team 2800

Ramada by Windham Team Open 2024 des ETTV

Lisa Wonsak/Niclas Hegelich: 1. Platz Team 3200

Phillip Just/Ben van den Akker: 2. Platz Team 3200

Alexander Bednarz/Paulo Rabaça: 3. Platz Team 3200

Alexander Bednarz/Torsten Marner: 2. Platz Team 2800

2er-Team-Cup des TTC Petershagen-Friedewalde

1. Platz Team 2900

61. Tischtennis-Neujahrsturnier TTC Elgershausen

Jonas Ertelt/Max Schröter: 2. Platz Team 1800



rechts: Paulo Rabaça



Paulo Rabaça, Niclas Hegelich, Lisa Wonsak, Phillip Just



Berichte aus dem Schiedsrichterwesen

Bei den Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren waren Ralf Simon als Schiedsrichter-Beobachter und Paulo Rabaça als Schiedsrichter am Tisch aktiv.



Paulo Rabaça (4. von rechts)

Paulo Rabaça

Inh.

Fritz und Volker Zappe

BLUMEN

Zappe
GbR

Gärtnerei • Friedhofsgärtnerei • Dauergrabpflege

58455 Witten

Pferdebachstr. 48

Auf dem evangelischen Friedhof

Telefon 8 36 44

58455 Witten

Breslauer Straße 26

Telefon 1 36 20

Mitglied des Verbandes für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe e.V.

Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Kaufmann
andreas.kaufmann@djkkannen.de



Rekord-Beteiligung beim Weihnachtsturnier

Volles Haus in der Holzkamphalle: Zum ersten Mal seit vier Jahren fand wieder das Volleyball-Weihnachtsturnier statt. Über 100 Sportlerinnen und Sportler waren beim größten abteilungsübergreifenden Event unseres Vereins dabei.



Zwei „gemischte“ Teams der Volleyabteilung

Sie verteilten sich auf zwölf Teams der gastgebenden Volleyball-Abteilung und fünf Teams aus den weiteren Abteilungen. Insgesamt war es eine Rekord-Beteiligung.

Einige Spielerinnen und Spieler waren im Weihnachtslook erschienen. Das trug zur tollen Stimmung in der Holzkamphalle bei. Andreas Kaufmann leitete das Turnier mit insgesamt 40 Spielen gewohnt souverän. Am Verpflegungsstand sorgten Martina Kaufmann und Barbara Altegoer für zügige und freundliche Bedienung. Zahlreiche Jugendliche der Volleyball-Abteilung spielten zum ersten Mal mit den „Großen“ zusammen. Traditionell werden beim Weihnachtsturnier Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Teams bzw. Gruppen zusammen „gemixed“ – vom 12-Jährigen Jugendlichen bis zum über 70-jährigen „Volleyball-Dino“.





Beim prestigeträchtigen Turnier der Abteilungen hatte diesmal die „Erste“ vom Tischtennis die Nase vorn.



Das Siegeream der Tischtennisabteilung



Die weiteren Teams
der Abteilungen:
Handball
Leichtathletik



Schwimmen
Tischtennis 2

Reisegrüße aus der Ferne in die Volleyball-Familie

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen Drei junge Volleyballerinnen aus unserer Abteilung haben sich auf große Auslandstour gemacht – und sich zwischenzeitlich aus der Ferne mit Reisegrüßen gemeldet:



Aus Spanien: Leni Stolle

Die spanische Sonne und Kultur genießen und dabei noch einiges dazu lernen: Genau das habe ich mir von meinem Auslandsaufenthalt als Aupair gewünscht. Und so ist es auch gekommen. Seit fast fünf Monaten lebe ich in der Nähe von Barcelona in einer katalanisch-spanischen Familie und nehme an deren Alltag teil – sei es, die beiden kleinen Jungs von der Schule abzuholen, gemeinsam mit ihnen im Bus nach Hause zu fahren oder den Kindern die englische Sprache näher zu bringen. Dabei lerne ich gleichzeitig Spanisch, komme mit tollen neuen Leuten in Kontakt und entfliehe dem deutschen Dauerregen. Muchos saludos de España!



Aus Indonesien: Stella Kok

Etwas Gutes tun und die Welt bereisen – das waren schon immer zwei Ziele von mir. Also warum nicht beides miteinander kombinieren? Genau das ist auf der Insel Bali, genauer gesagt in einem English Learning Center in Keramas, möglich. Vier Tage in der Woche arbeite ich mit anderen Volunteers als Lehrkraft und bringe Kindern im verschiedenen Alter die englische Sprache näher. Besonders der Austausch und die Nähe zu einer anderen Lebensweise und Kultur sind beeindruckend. Neben Sonne, Strand und Wasserfällen lassen sich heilige Quellen, Tempel und Zeremonien finden, welche die Kultur und die Mentalität der Einheimischen gut widerspiegeln. Die Offenheit und Toleranz der Menschen hier lassen einen trotz der Entfernung nach Witten ein Gefühl von Zuhause entstehen! Om Swastiasstu!



Von Kontinent zu Kontinent: Emma Kalthaus

Meine Reise begann Ende September des vergangenen Jahres. Das erste Ziel war Neuseeland. Gemeinsam mit meinem Freund habe ich einen Roadtrip durch dieses unfassbar schöne Land gemacht. Wir haben die unglaublichsten Orte sowohl auf der Süd- als auch auf der Nordinsel entdeckt, sind zu Gletschern und über Vulkane gewandert, waren in eiskalten Seen baden, sind mit Delfinen geschwommen und haben den schönsten Sternenhimmel gesehen. Silvester haben wir auf einer kleinen Fidschi-Insel gefeiert, und zwar in einem Dorf der Einheimischen. Anstatt mit Feuerwerk wird mit einer großen Wasserschlacht das neue Jahr begrüßt. Inzwischen sind wir in Australien und bereisen die East Coast, erkunden Städte, entspannen an traumhaften Stränden und genießen den Sommer. Anfang Februar geht es weiter auf einen anderen Kontinent, denn das nächste Reiseziel ist Südostasien.



**»Was verdienst du?
Vergleichen lohnt sich, komm
zur Caritas!«** Yunus B., 22 Jahre

**Bewirb dich
bei uns in der Pflege!**

100 Jahre
caritas
witten

Caritasverband Witten e.V. • Tel. 910 90 17 • www.caritas-witten.de



IHR TT-PARTNER IM VEREIN



Stephan Achternbosch

Staufenplatz 6 - 40629 Düsseldorf

Kontakt

Telefon: +49 211 392565

E-Mail: info@schoeler-micke-duesseldorf.de

Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und viel Spaß und Erfolg bei euren sportlichen Aktivitäten im Verein!

60 Jahre

- 30.4. Peter Thomas
- 13.5. Joachim Gorgon
- 22.5. Michael Jander
- 29.5. Beatrix Montag

70 Jahre

- 27.3. Klaus Frommberger

80 Jahre

- 5.5. Michael Backe
- 9.5. Heinz Hetschold
- 16.5. Ursula Lattemann
- 16.6. Werner Windt

85 Jahre

- 9.5. Ev-Marie Sattler
- 21.5. Hannelore Fischer
- 24.5. Rosemarie Aufermann



Impressum

Geschäftsstelle und Herausgeber

DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Märkische Str. 11

58435 Witten

Tel.: 0 23 02/96 33 93

E-Mail: geschaeftsstelle@djkannen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, 16.30–19.00 Uhr

Verantwortlich

Vorstand der DJK Blau-Weiß Annen e. V.

Redaktion

Christine Wenzel und Rainer Schollas

Auflage

400 Exemplare



Breitensport

Abteilungsleiterin: Susanne Fuchs
susanne.fuchs@djkannen.de

Sportliche Weihnachtsfeier

Die Gruppe von Vanessa Idel hat mal wieder eine sportliche Weihnachtsfeier organisiert. Im Bowlorado haben sich die Damen, die sich gewöhnlich montags abends zu Gymnastik und Tanz treffen, im Bowling Sport geübt. Der Abend wurde mit Pizza & Pasta abgerundet.



Karneval mit Tanz und Bewegung

Am Rosenmontag wurde der Sportdress gegen bunte und originelle Kostüme ausgetauscht. Nach einer Bewegungseinheit und einer Runde Linedance ging es in der Märkischen Halle zum gemütlichen Teil über. Mit kleinen Snacks feierten die Damen unter Anleitung von Vanessa Idel mit großem Spaß eine kleine, aber feine Karnevalsparty.



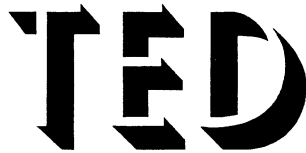
Susanne Fuchs

Haben Sie Probleme mit Ihrer EDV?

Suchen Sie Unterstützung im LAN-Management?

Möchten Sie Standardsoftware effektiver einsetzen?

Benötigen Sie Branchenlösungen?

The logo consists of the letters 'T', 'E', and 'D' in a bold, black, serif font. The 'T' and 'E' are connected at the top, and the 'D' is positioned to the right of the 'E'. The letters are stylized with thick strokes and sharp corners.

Software
Johannes Balke

Dachsweg 8 · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 69 85 25

Fax 0 23 02 / 69 85 26

Wir liefern Unterstützung.

Wir entwickeln Netzwerkkonzepte mit IBM LAN,
Novell NetWare oder Microsoft Windows NT.

Wir schulen Sie im Umgang mit dem Computer und
im Gebrauch von Standardsoftware.

Wir bieten kaufmännische Komplettlösungen.

FÜR WUNSCH ERFÜLLER

Ambition Design

Diese Schreibgeräte bestechen durch Klarheit und ausgesuchte Materialien. Schnörkelloses Design vereint mit professioneller Funktionalität zeichnet den schlanken Ambition aus.

Ambition OpArt Autumn Leaves

Füllhalter

80,00 €

Drehkugelschreiber

70,00 €



Ambition Edelharz

Füllhalter

60,00 €

Drehkugelschreiber


50,00 €


KERSTEN

alles fürs Büro

Alb. Gentsch GmbH & Co. KG
Rüttenscheider Str. 116
45131 Essen

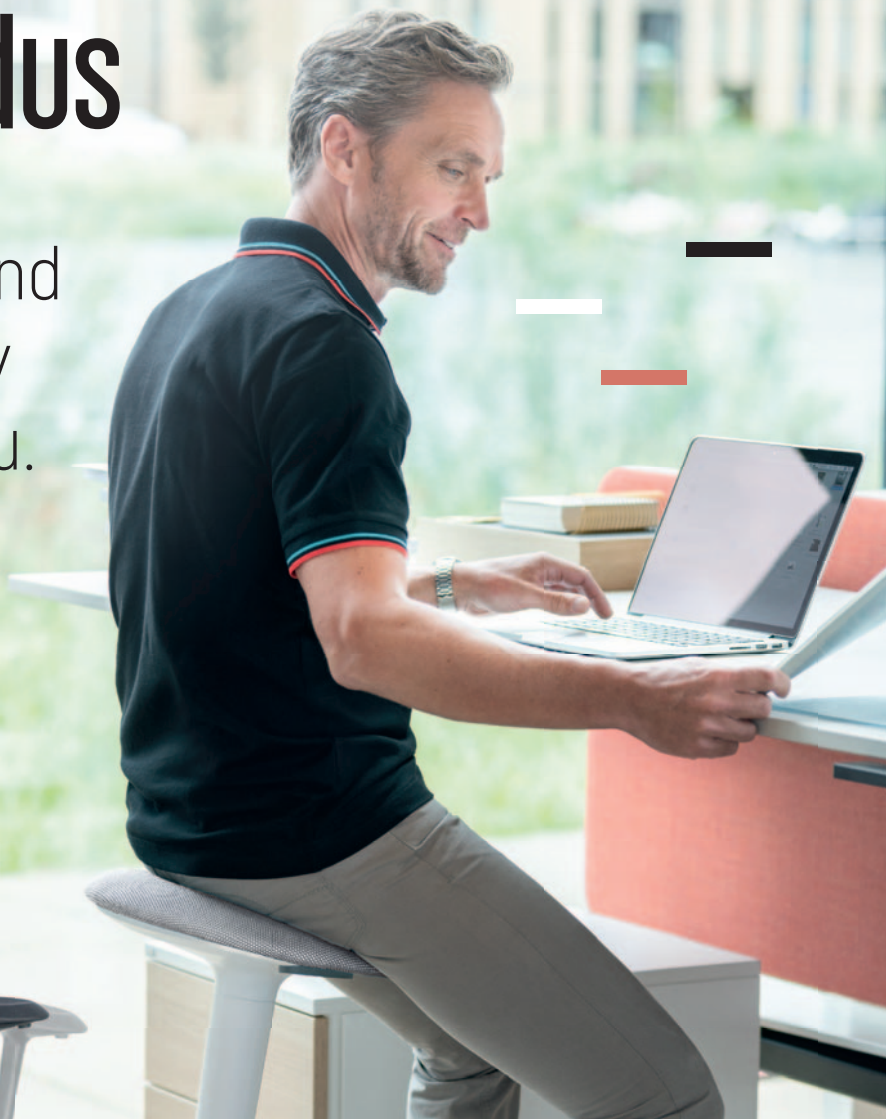
 www.gentsch.de

 0201/79 88 251

 kersten@gentsch.de

sedus

Stand
by
you.



NEU



se:fit

*Der sportliche Stehsitz
für aktives Arbeiten.*



SCHÜSSLER
Objekteinrichtungen

Martener Str. 533 - 44379 Dortmund
Tel.: 0231 861077-0 - www.schuessler.works